

226529-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Vergabe von Planungsleistungen bei der Sanierung und dem Umbau von Industriegebäuden

OJ S 76/2024 17/04/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Entwicklungsgesellschaft Neue Zeche Westerholt mbH

E-Mail: info@egnzw.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Vergabe von Planungsleistungen bei der Sanierung und dem Umbau von Industriegebäuden

Beschreibung: Die Entwicklungsgesellschaft Neue Zeche Westerholt (EG NZW) – eine gemeinsame Gründung der beiden Städte Gelsenkirchen und Herten mit der RAG Montan Immobilien - realisiert auf einer Gesamtfläche von 39 Hektar die Revitalisierung der ehemaligen Zeche Westerholt. Hierfür schafft die EG NZW Planungs- u. Baurecht (B-Plan), saniert und bereitet die künftigen Nutzungsflächen auf, kümmert sich um die Erschließung und Medienversorgung und vermarktet die aufbereiteten und erschlossenen Grundstücke einschließlich der – zum Teil unter Denkmalschutz stehenden – Bestandsgebäude auf dem Areal. Auf der Projektfläche befinden sich das zweigeschossige Grubenwehrgebäude sowie – baulich verbunden – die eingeschossige ehemalige 35 kV-Station. Beide Gebäude wurden 1957/58 erbaut. Die Entwicklungsgesellschaft Neue Zeche Westerholt mbH (EGNZW) möchte diese Gebäude für eine Nachnutzung als Büro-, Schulungs- und Seminargebäude umbauen, energetisch sanieren und um eine neu zu errichtende Fahrzeughalle erweitern. Die hierfür erforderlichen Planungs-, Ausschreibungs- und Bauüberwachungsleistungen sollen an einen Generalplaner vergeben werden; die Planungsleistungen für die Freiflächen werden gesondert ausgeschrieben.

Kennung des Verfahrens: a2fc0ac3-cd52-4cdd-b748-3e31973d840d

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Das Verfahren wird als zweistufiges

Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Von allen Bewerbern, die die Mindestanforderungen an die Eignung erfüllen und deren Teilnahmeantrag nicht ausgeschlossen wird, werden die besten vier Bewerber auf Grundlage der folgenden Auswahlkriterien ausgewählt und zur Angebotsabgabe aufgefordert. A.1 Referenzen zur Objektplanung Mindestanforderungen: Der Bewerber hat in Formblatt Anlage 7a mindestens zwei Referenzen über vergleichbare Aufträge aus dem Bereich Objektplanung Gebäude und

Innenräume zu benennen, welche die folgenden Mindestanforderungen erfüllen: • Sanierung von Nichtwohngebäuden (min. Honorarzone III) • Anrechenbare Kosten KG 300 und 400 nach DIN 276 von mindestens 4 Mio. € netto • Erbrachte Leistungen: LPH 3 bis LPH 8 nach § 34 HOAI • Abschluss LPH 8 nach 2015 Bewertung: Weniger als 2 Referenzen = Ausschluss 2 Referenzen = 0 Punkte 3 bis 5 Referenzen je 2 Punkte pro Referenz Maximal können 6 Punkte erreicht werden. A.2 Referenzen zur Objektplanung Der Bewerber kann in Formblatt Anlage 7a bis zu zwei Referenzprojekte benennen, die die unter Ziffer A.1 aufgeführten Mindestanforderungen erfüllen und die die wie folgt inhaltlich bewertet werden: a. Gegenstand der Planung war die Sanierung eines Industriegebäudes (1 Punkt) b. Bei dem Projekt durfte das äußere Erscheinungsbild des Gebäudes nicht maßgeblich verändert werden, da es sich um ein Baudenkmal bzw. ein Gebäude in der unmittelbaren Nachbarschaft eines Baudenkmal handelt (2 Punkte) c. Das Projekt weist eine Projektgröße von mehr als 1.500 m² BGF auf (2 Punkte) d. Bei dem Referenzprojekt wurden energetische Sanierungsmaßnahmen für die Nutzung als Büro-, Seminar- und/oder Schulungsgebäude geplant (3 Punkte) e. Gegenstand der Beauftragung war die Koordination sämtlicher Planungs- und Bauüberwachungsleistungen bei einem Projekt, bei dem zumindest folgende Planungsleistungen zu erbringen waren: LPH 3-8 nach § 34 HOAI, LPH 3-6 nach § 52 HOAI und LPH 3-8 nach § 56 HOAI mit mindestens 4 Anlagengruppen (3 Punkte) f. Das Projekt wurde für einen öffentlichen Auftraggeber unter Anwendung öffentlicher Vergabevorschriften erbracht (1 Punkt) Maximal können 24 Punkte erreicht werden. B.1 Referenzen zur technischen Ausrüstung Mindestanforderungen: Der Bewerber hat mindestens zwei Referenzen über vergleichbare Aufträge aus dem Bereich der Technischen Ausrüstung vorzulegen. Als vergleichbarer Auftrag werden Objekte angesehen, die jeweils den folgenden Anforderungen entsprechen: • Sanierung von Nichtwohngebäuden (min. Honorarzone III) • Anlagengruppen 1-5 • Anrechenbare Kosten KG 400 nach DIN 276 von mindestens 1,2 Mio. € netto • Erbrachte Leistungen: LPH 3 bis LPH 8 nach § 55 HOAI • Abschluss LPH 8 nach 2015 Bewertung: Weniger als 2 Referenzen = Ausschluss 2 Referenzen = 0 Punkte 3 bis 5 Referenzen = 2 Punkte pro Referenz Maximal können 6 Punkte erreicht werden. B.2 Referenzen zur technischen Ausrüstung Der Bewerber kann in Formblatt Anlage 7c bis zu zwei Referenzprojekte benennen, die die unter Ziffer B.1 aufgeführten Mindestanforderungen erfüllen und die die wie folgt inhaltlich bewertet werden: a. Gegenstand der Planung war die Sanierung eines Industriegebäudes (1 Punkt) b. Das Projekt weist eine Projektgröße von mehr als 1.500 m² BGF auf (2 Punkte) c. Bei dem Referenzprojekt wurden energetische Sanierungsmaßnahmen für die Nutzung als Büro-, Seminar- und/oder Schulungsgebäude geplant (3 Punkte) d. Das Projekt wurde für einen öffentlichen Auftraggeber unter Anwendung öffentlicher Vergabevorschriften erbracht (1 Punkt) Maximal können 14 Punkte erreicht werden. C. Losentscheid Sofern eine Begrenzung der Anzahl der Bewerber auf vier durch das vorgenannte Verfahren wegen Punktegleichheit nicht möglich ist, wird die Auswahl per Losentscheid getroffen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gelsenkirchen

Postleitzahl: 45896

Land, Gliederung (NUTS): Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt (DEA32)

Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 4

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Gefordert ist eine Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB und keine Ausschlussgründe nach § 19 MiLoG, § 21 AEntG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG vorliegen. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft muss jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft zusätzlich zu dem Bewerber eine solche Eigenerklärung abgeben. Im Falle einer Eignungsleihe muss das eignungsleihende Unternehmen zusätzlich zu dem Bewerber seine solche Eigenerklärung abgeben.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Generalplanungsleistungen für die Sanierung und dem Umbau von Gebäuden

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die stufenweise Beauftragung von Generalplanungsleistungen unter Einbeziehung folgender Leistungsbilder - das Leistungsbild Gebäude nach § 34 HOAI; - das Leistungsbild Tragwerksplanung nach § 51 HOAI; - das Leistungsbild Technische Ausrüstung nach § 55 HOAI, Anlagengruppen 1-5; - das Leistungsbild Bauphysik (Wärmeschutz und Energiebilanzierung) nach Anlage 1 zur HOAI; - das Leistungsbild Brandschutz nach AHO.

Interne Kennung: E85574181

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber ruft die Leistungen in nachfolgenden Stufen ab: Stufe 1: [Restleistungen aus LPH 1 und 2, LPH 3] Grundlagenermittlung und Vorplanung, Entwurfsplanung (System- und Integrationsplanung), Stufe 2: [LPH 4] Genehmigungsplanung, Stufe 3a: [LPH 5] Ausführungsplanung, Stufe 3b: [LPH 5 teilweise] Leitdetails für Funktionalausschreibung, Stufe 4a: [LPH 6 und 7] Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe (EV) Stufe 4b: [LPH 6 und 7] Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe (GU mit Leistungsverzeichnissen), Stufe 5a: [LPH 8 und 9] Objektüberwachung - Bauüberwachung und Dokumentation Stufe 5b: [LPH 8 und 9] Objektüberwachung - Bauüberwachung und Dokumentation (GU mit Leistungsverzeichnissen). Mit der Unterzeichnung dieses Vertrages ruft der Auftraggeber die Stufe 1 ab.

5.1.2. Erfüllungsort

Postleitzahl: 45896

Land, Gliederung (NUTS): Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt (DEA32)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Energetische Sanierung von Gebäuden

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Teilnahmeantrag und Bietererklärungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Teilnahmeantrag b) Falls erforderlich:

Bewerbergemeinschaftserklärung, Formblatt 1; c) Falls erforderlich: Verzeichnis der

Nachunternehmerleistungen, Formblatt 2; d) Falls erforderlich: Verpflichtungserklärung für

Fälle der Eignungsleihe und gegebenenfalls Eigenerklärung des anderen Unternehmens zur

gemeinsamen Haftung. Hierfür kann auf die in Formblatt „Anlage 3“ vorgeschlagenen

Erklärungen zurückgegriffen werde.; e) Eigenerklärung zu Ausschlussgründen, Formblatt 4; f)

Eigenerklärung zu RUS-Sanktionen, Formblatt 5. Im Fall der Eignungsleihe ist ein

Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens erforderlich, z. B. auf Formblatt 3. Zudem hat

jedes eignungsleihende Unternehmen die Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen und die Eigenerklärung zu RUS-Sanktionen abzugeben. Im Falle einer

Bewerbergemeinschaft ist eine ausgefüllte Bewerbergemeinschaftserklärung einzureichen,

zudem hat jedes Mitglied die Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

und die Eigenerklärung zu RUS-Sanktionen abzugeben.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die in diesem Abschnitt geforderten Erklärungen und

Nachweise müssen im Fall einer Bewerbergemeinschaft durch die Bewerbergemeinschaft

insgesamt erfüllt sein. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der

Bewerbergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt bzw. die

Mitglieder der Bewerbergemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich ein

Bieter hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen

/Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe), muss der Bewerber zusätzlich einen

Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (z.B. eine Verpflichtungserklärung nach

Formblatt 3 beifügen. In diesem Fall wird eine gemeinsame Haftung des Bewerbers und des

anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der

Eignungsleihe verlangt (§ 47 Abs. 3 VgV). Mindestanforderung: Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von mindestens 1.500.000,- Euro pro Schadensfall für Personenschäden und mindestens 500.000,- Euro pro Schadensfall bei Vermögens- und Sachschäden, jeweils mindestens zweifach maximiert. Alternativ kann eine Eigenerklärung abgegeben werden, dass im Auftragsfall eine Versicherung mit entsprechenden Deckungssummen abgeschlossen wird, Formblatt 6.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen des Unternehmens zu Planungsleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen des Unternehmens zu Planungsleistungen bei der Sanierung von Nichtwohngebäuden, welche die für die Prüfung der Mindeststandards und der Auswahlkriterien erforderlichen Angaben zuzüglich der Angabe des Namens und einer E-Mail-Adresse des Auftraggebers und einer Angabe zum Zeitpunkt der Leistungserbringung enthalten und bei denen die Leistungen nach 2015 abgeschlossen wurden. Außerdem müssen die Referenzen folgende Mindestanforderungen erfüllen: - 2 Referenzen zu Leistungen der Objektplanung (mindestens Honorarzone III) mit anrechenbaren Kosten für Grundleistungen im Bereich KG 300 und 400 nach DIN 276 von mindestens 4 Mio. € netto, bei denen mindestens die LPH 3-8 erbracht wurden (Anlage 7a) - 2 Referenzen zu Leistungen der Tragwerksplanung (mindestens Honorarzone II) mit anrechenbaren Kosten für Grundleistungen nach § 52 HOAI von mindestens 1,5 Mio. € netto, bei denen die mindestens die LPH 3-6 erbracht wurden (Anlage 7b); - 2 Referenzen zu Planungsleistungen im Bereich der Technischen Ausrüstung bei der Sanierung von Nichtwohngebäuden (mindestens Honorarzone II, Anlagengruppen 1-5 mit anrechenbaren Kosten für Grundleistungen nach § 56 HOAI von mindestens 1,2 Mio. € netto, bei denen die mindestens die LPH 3-8 erbracht wurden (Anlage 7c); - Mindestens 1 Referenz zu Generalplanerleistungen bei der Sanierung eines Bestandsgebäudes mit anrechenbaren Kosten im Bereich KG 300 und 400 nach DIN 276 von mindestens 4 Mio. €, bei der zumindest folgende Planungsleistungen zu erbringen waren: LPH 3-8 nach § 34 HOAI, LPH 3-6 nach § 52 HOAI und LPH 3-8 nach § 56 HOAI mit mindestens 4 Anlagengruppen (Anlage 7d). Die in diesem Abschnitt geforderten Erklärungen und Nachweise müssen im Fall einer Bewerbungsgemeinschaft durch die Bewerbungsgemeinschaft insgesamt erfüllt sein. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt bzw. die Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen/Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe), muss der Bewerber zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (z.B. eine Verpflichtungserklärung nach Formblatt 3) beifügen. In diesem Fall ist es erforderlich, dass das/die Drittunternehmen die Leistung erbringen, für die ihre Kapazitäten benötigt werden (vgl. § 47 Abs. 1 S. 3 VgV)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 100,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Die Bewertung erfolgt auf Grundlage der im Angebotsschreiben anzugebenden Gesamtpreis. Dieser fließt wie folgt in die Wertung ein: Der Bieter mit dem niedrigsten Preis erhält 5 Punkte. Ein Angebot mit dem 1,5 fachen oder höheren Preis erhält 0 Punkte.

Dazwischen wird linear interpoliert, wobei auf zwei Stellen nach dem Komma gerundet wird.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Fachliche Auseinandersetzung mit der Aufgabenstellung

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Qualitätssicherung (Qualitäts- und Kostenkontrolle sowie Terminalsicherung)

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Personaleinsatzkonzept

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Personaleinsatzkonzept

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/04/2024 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E85574181>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E85574181>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/04/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich das Recht zur Nachforderung von Unterlagen vor.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: § 1 des Gesetzes über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen (Verpflichtungsgesetz)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Entwicklungsgesellschaft Neue Zeche Westerholt mbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Westfalen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Entwicklungsgesellschaft Neue Zeche Westerholt mbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Entwicklungsgesellschaft Neue Zeche Westerholt mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Entwicklungsgesellschaft Neue Zeche Westerholt mbH

Registrierungsnummer: HR 16112 (AG Gelsenkirchen)

Postanschrift: Egonstr. 12

Stadt: Gelsenkirchen

Postleitzahl: 45896

Land, Gliederung (NUTS): Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt (DEA32)

Land: Deutschland

E-Mail: info@egnzw.de

Telefon: +49 209 1696958

Internetadresse: <https://www.neue-zeche-westerholt.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilhmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: DE164242157

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 251411-1604

Fax: +49251 4112165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

4a07d4d8-66c0-4c48-b75d-b94fc12bb2ad-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Veröffentlichung

Beschreibung

:

Referenzen des Unternehmens zu Planungsleistungen

10.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: - 2 Referenzen zu Planungsleistungen im Bereich der Technischen Ausrüstung bei der Sanierung von Nichtwohngebäuden (mindestens Honorarzone II, An-lagengruppen 1-5 mit anrechenbaren Kosten für Grundleistungen nach § 56 HOAI von mindestens 1,2 Mio. € netto, bei denen die mindestens die LPH 3-8 erbracht wurden (Anlage 7c);

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f29f9060-c67e-47ff-87fb-cb2f5b3f619c - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/04/2024 17:37:40 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 226529-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 76/2024

Datum der Veröffentlichung: 17/04/2024